

I N H A L T

UNZEITGEMÄSSE BETRACHTUNGEN

<i>Erstes Stück:</i> David Strauß, der Bekenner und der Schriftsteller	Seite 1
<i>Zweites Stück:</i> Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben	95
<i>Drittes Stück:</i> Schopenhauer als Erzieher	197
<i>Viertes Stück:</i> Richard Wagner in Bayreuth	301
ÜBER DIE ZUKUNFT UNSERER BILDUNGSANSTALTEN	391
I. Geplante Einleitung [1871]	393
II. Erster Vortrag [Gehalten am 16. Januar 1872]	399
Zweiter Vortrag [Gehalten am 6. Februar 1872]	423
Dritter Vortrag [Gehalten am 27. Februar 1872]	446
Vierter Vortrag [Gehalten am 5. März 1872] ...	466
Fünfter Vortrag [Gehalten am 23. März 1872]	489
III. Aus den Vorarbeiten	511
IV. Vorrede, Skizzen und Gedanken zu einer Umarbeitung der Vorträge	517
WIR PHILOLOGEN	529
I. Erste Gedanken [Herbst 1874]	531
II. Plan und Gedanken zur buchmäßigen Ausführung	542
1. Plan	542
2. Die Bevorzugung des Altertums	543
3. Die Philologen	554
4. Andeutungen über die Griechen	568
5. Der Philologe der Zukunft	582
ÜBER WAHRHEIT UND LÜGE IM AUSSERMORALISCHEN SINNE	603

Nachwort	624
Das Leben Friedrich Nietzsches	637